

## DAS RHEINGOLD

Vorabend des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“  
von Richard Wagner | Libretto vom Komponisten

Macht oder Liebe? Der Nibelung Alberich entsagt der Liebe, entreißt den Rheintöchtern ihr Gold und schmiedet daraus einen Ring, der seinem Besitzer „maßlose Macht“ verleiht. Ein packendes Intrigen- und Machtspiel zwischen Göttern, Riesen, Nibelungen und Menschen entbrennt, welches das natürliche Gleichgewicht der Welten ins Wanken bringt. Nach 55 Jahren wagt sich das Landestheater wieder an einen „Ring“-Zyklus.

ML Roland Fister | R/B Alexander Müller-Elmau | K Julia Kaschliński  
Mit Incko, Kotidou, Krahe, Lorini, Pavelic, Shurshina; Aisher, Araszkiwicz, Esper, Lion, Mestmacher, Rathgeber, Trepl, Zobel; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg  
Ab der Spielzeiteröffnung 2019/2020 mit „Das Rheingold“ wird Wagners „Der Ring des Nibelungen“ über vier Jahre hinweg um einen Teil wachsen. Solch ein Projekt kann nur gemeinsam mit Sponsoren realisiert werden. Zum Auftakt danken wir der Brose Unternehmensgruppe für die großzügige Unterstützung. **brose**

## BALLET ROCKS!

Eine Rock-Revue von Mark McClain | Mit Musik von Elvis Presley,  
The Beatles, Sting, Amy Winehouse, Pink u.a.

Raue Stimmen, harte Rhythmen, schreiende E-Gitarrenklänge – das war der revolutionäre neue Sound der 50er und 60er Jahre. Rockmusik als Ausdruck eines Lebensgefühls, als Synonym für Freiheit und Selbstbestimmung. Mark McClain spürt dem nach und begibt sich auf eine Reise durch die Welt der Rockmusik von den 50ern bis heute.

Ch Mark McClain | B/K Susanne Wilczek  
Mit Ballett Coburg

### LEGENDE

B = Bühnenbild, C = Choreinstudierung, Ch = Choreografie, K = Kostüme,  
ML = Musikalische Leitung, ME = Musikalische Einstudierung, R = Regie

## JUGEND OHNE GOTT

Roman von Ödön von Horváth in einer Spielfassung von Kristo Šagor

Zu Zeiten des aufkeimenden Faschismus im „Zeitalter der Fische“ wächst eine Jugend heran, der Werte wie Empathie, Gerechtigkeitsinn oder ein eigenständiges Urteilsvermögen abhandenkommen. Mittendrin ein Lehrer, der mit den herrschenden Verhältnissen zwar nicht einverstanden ist, sich aus opportunistischen Motiven aber lieber bedeckt hält. Als in einem vormilitärischen Zeltlager einer seiner Schützlinge getötet wird, ringt sich der Lehrer zu einer klaren Position durch. In einem Akt von Zivilcourage bekennt er sich vor Gericht zur Wahrheit und macht damit den Weg frei für die Aufklärung des Mordes an seinem Schüler. Horváths eindringliches Plädoyer für den Mut zum Widerspruch ist aktueller denn je angesichts antidemokratischer Strömungen in vielen Ländern.

R Maike Bouschen | B/K Valentina Pino Reyes  
Mit Berger; Fargel, Hübner, Leberle, Rommelfangen

## DIE FLEDERMAUS

Komische Operette in drei Aufzügen von Johann Strauß  
Text von Karl Haffner und Richard Genée nach der Komödie  
„Le Réveillon“ von Ludovic Halévy und Henri Meilhac

Was tut man, wenn man wie der Schönheitschirurg Dr. Eisenstein wegen einer verunglückten Operation ins Gefängnis muss? Man geht nochmal richtig feiern. Am besten auf der Party des Prinzen Orlofsky, auf der sich die High Society tummelt. Dr. Eisenstein bandelt auch prompt als „Marquis Renard“ mit einer ungarischen Gräfin an – dumm nur, dass sich hinter deren Maske seine eigene Ehefrau verbirgt. Schuld ist natürlich der Champagner – oder aber die „Fledermaus“ alias Dr. Falke, der sich an Eisenstein rächen will ... Eine Operette voller Verwechslungen, Champagnerlaune und sprudelnder Ironie!

ML Johannes Braun | C Mikko Sidoroff  
R Holger Potocki | B/K Lena Brexendorff  
Mit Incko, Kuhn, Lorini, Paratore; Aisher, Araszkiwicz, Huber, Lion, Mertl, Mestmacher, Zobel; Chor und Statisterie des Landestheaters Coburg;  
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

## CARMEN

Oper in vier Akten von Georges Bizet  
Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach der Novelle „Carmen“  
von Prosper Mérimée

Der Mörder Don José wartet im Gefängnis auf seine Hinrichtung. In Rückblenden erinnert er sich an die schicksalshafte Begegnung mit Carmen, die anders als er die Freiheit der Liebe über alle Konventionen stellt. Als sie ihn verlässt, tötet er seine Geliebte aus Eifersucht. Ein psychologisch-albtraumhaftes Inszenierungskonzept jenseits aller Zigeunerromantik und Spanienklischees.

ML Paul Willot-Förster | C Mikko Sidoroff | Kinderchor Daniela Pfaff-Lapins  
R/B Alexander Müller-Elmau | K Julia Kaschliński  
Mit Heßling, Kotidou, Lorini, Paratore, Pavelic, Shurshina; Aisher, Araszkiwicz, Bozhkov, Huber, Lion, Zobel; Statisterie;  
Chor, Extrachor und Kinderchor des Landestheaters Coburg;  
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

## DER VETTER AUS DINGSDA

Operette in drei Akten von Eduard Künneke | Libretto von Herman Haller  
und Fritz Oliven nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Seit 7 Jahren wartet Julia auf die Rückkehr ihres geliebten Vettters. Da tauchen plötzlich gleich zwei Fremde auf – wer ist nun der Richtige? In dieser amüsanten Verwechslungskomödie wird zu schmissigen Foxtrott-, Tango- und Walzerrhythmen und schwelgerischen Melodien gefoppt, geneckt, geschwindelt und geliebt.

ML Paul Willot-Förster | R Jörg Behr  
B/K Marc Weeger | Ch Daniel Cimpean  
Mit Heßling, Incko, Kotidou, Paratore; Aisher, Bafas, Korab, Lion, Mestmacher, Trepl;  
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

## 3. SINFONIEKONZERT

Werke von Bohuslav Martinů, Igor Strawinsky und  
Felix Mendelssohn Bartholdy

Violine Martin Emmerich | ML Moritz Gnnn  
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

## THEATER IM SCHLICK 29

#3 Black Star – Alternative Unplugged

Vier Musiker des Landestheaters präsentieren sich in einem ganz neuen Licht: Die Sänger und Gitarristen Andrzej Jeziorski und Christian Huber haben zusammen mit Schlagzeuger Norbert Röder und Bassist Peter Aisher die Band „Black Star“ gegründet, um ihre Leidenschaft für „Alternative Music“ zum Ausdruck zu bringen. Das machen sie auf die ehrlichste Art, die es gibt: Unplugged. Freuen Sie sich auf neue Einblicke in intimer Atmosphäre in die Musik von R.E.M., The Smiths, Radiohead, Nirvana u.v.m.

Mit Andrzej Jeziorski, Christian Huber, Peter Aisher, Norbert Röder

## DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER

Revue für einen Theaterrequisiteur von Eberhard Streul

Josef Bieder kommt auf die Bühne und möchte die Requisiten für die Probe am nächsten Tag einrichten. Zu seiner Überraschung ist der Zuschauerraum gefüllt, obwohl die Abendvorstellung am Vortag abgesagt wurde. Nach seinem ersten Schrecken rettet er sich in Theateranekdoten – da hat er in seinen vierzig Berufsjahren reichlich Material gesammelt ...

R Gunther Möllmann | B/K Hans Salomon  
Mit Stephan Mertl

## DER NUSSKNACKER

Ballett von Mark McClain  
Musik von Peter I. Tschairowsky

Eine traumhaft schöne Produktion, die immer wieder aufs Neue in der kalten Jahreszeit die Herzen der kleinen und großen Zuschauer wärmt. Mit einem wahren Feuerwerk an orchestraler Farbigkeit schuf Tschairowsky eine der schönsten Ballettmusiken überhaupt.

ML Paul Willot-Förster | Ch Mark McClain | B/K nach Ingomar  
Mit Ballett Coburg und Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

## EXTRAWURST

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Welche Fallstricke im gesellschaftlichen Miteinander lauern, kann man nirgendwo so schön erleben wie bei einer Vereinsitzung. In einem Tennisclub wird die Neuanschaffung eines Vereinsgrills zum Ausgangspunkt einer zunehmend hitzigen Diskussion. Vegetarier gegen Würstlesser, Atheisten gegen mehr oder weniger gläubige Christen und Muslime und ein harmloses gemischtes Doppel als Indiz für einen Seitensprung.

R André Rößler | B/K Simone Graßmann  
Mit Schomers; Brockmeyer, Graf, Liebscher, Straus

## ADVENTSKALENDER IM SPIEGELSAAL

Um das Warten aufs Christkind zu verkürzen, laden wir in den Spiegelsaal des Landestheaters: Vom 02. bis 23. Dezember, täglich um 17:00 Uhr (nicht am 08. Dezember) stimmen die Sänger, Tänzer, Schauspieler und Mitarbeiter des Ensembles in der Dämmerstunde mit besinnlich-heiteren Liedern, Texten und weihnachtlichen Choreografien auf das schönste Fest des Jahres ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Mit Ensemblemitgliedern des Landestheaters Coburg

## GROSSES HAUS

Platzkategorie

Preiskategorie	1	2	3	4	5
W	48 €	43 €	36 €	26 €	19 €
A+	46 €	41 €	34 €	25 €	18 €
M	39 €	35 €	29 €	21 €	15 €
A	37 €	32 €	26 €	19 €	13 €
B	34 €	29 €	24 €	17 €	12 €
C	29 €	24 €	20 €	16 €	11 €
D	26 €	22 €	18 €	15 €	10 €
E	23 €	19 €	17 €	14 €	9 €
F	37 €	32 €	27 €	23 €	-
G	68 €	58 €	48 €	35 €	20 €
H	18/12 €	17/11 €	16/10 €	15/9 €	14/8 €
I	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €

## REITHALLE

R	17 €
S	15 €
T	7 €

Freie Platzwahl

Bei Premieren wird ein Zuschlag von 15% erhoben.

## EINTRITTSKARTEN

Theaterkasse

DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00  
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können ausschließlich Karten für die bevorstehende Vorstellung erworben werden.

Telefonische Bestellung

+49 · (0)9561 · 89 89 89 DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00

Schriftliche Bestellung

Landestheater Coburg, Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Online-Ticketing

www.landestheater-coburg.de  
Rund um die Uhr Karten kaufen: Einfach im Spielplan unter dem gewünschten Termin den Button „Preise und Karten“ anklicken – und schon gelangen Sie zum Ticketshop unseres Partners Reservix.

## LANDESTHEATER COBURG

Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Intendant Dr. Bernhard F. Loges | Kaufmännischer Direktor Fritz Frömming

Kasse +49 · (0)9561 · 89 89 89 Pforte +49 · (0)9561 · 89 89 00  
Fax +49 · (0)9561 · 89 89 88

E-Mail info@landestheater.coburg.de www.landestheater-coburg.de

Foto Sebastian Buff

PREMIUM-PARTNER DES LANDESTHEATERS COBURG:

VR-Bank Coburg eG

## WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

AWO – Mehr Generationen Haus, Oberer Bürglaß 3, 96450 Coburg  
Tel. +49 · (0)9561 · 94 415  
MO, DI, DO und FR 9:00 – 17:00, MI 9:00 – 13:00

Neue Presse Coburg, Steinweg 51, 96450 Coburg  
Tel. +49 · (0)9561 · 850 170 oder 171  
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Coburger Tageblatt, Hindenburgstraße 3a, 96450 Coburg  
Tel. +49 · (0)9561 · 888 125  
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 14:00, SA 9:00 – 12:00

Schuhhaus Appis, Familie Otto, Coburger Straße 2, 96476 Bad Rodach  
Tel. +49 · (0)9564 · 4426  
MO bis FR 9:00 – 18:00, SA 9:00 – 13:00

Buchhandlung Stache, Heubischer Str. 12, 96465 Neustadt b. Coburg  
Tel. +49 · (0)9568 · 92 10 95  
MO bis FR 7:00 – 18:30, SA 7:00 – 12:30  
Bahnhofplatz 6, 96472 Rödental  
Tel. +49 · (0)9563 · 75 22 33  
MO bis FR 7:00 – 18:00, SA 8:30 – 12:30

Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein, Bahnhofstraße 1, 96231 Bad Staffelstein  
Tel. +49 · (0)9573 · 33120  
MO bis FR 8:00 – 17:00 (Nov. – Mrz.); MO bis FR 8:00 – 17:00  
SA + SO 10:00 – 12:00 (Apr. – Okt.)

Touristinformation & Naturparkcenter, Bahnhofplatz 3 (im Hbf), 96515 Sonneberg  
Tel. +49 · (0)3675 · 70 27 11  
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Und alle bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix

brose  
Neue Presse  
nectv MEDIA NEUSTADT  
Coburger Tageblatt  
süc // dacor



DEZEMBER  
20  
19

## DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

Gebrüder Grimm / Philipp Löhle  
Großes Haus, FV, Preiskategorie H



MO	02.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
DI	03.12.2019	09:00 & 11:30 Uhr
DO	05.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
FR	06.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
SA	07.12.2019	11:00 Uhr
MO	09.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
DI	10.12.2019	09:00 & 11:30 Uhr
MI	11.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
DO	12.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
FR	13.12.2019	11:00 Uhr*
SO	15.12.2019	11:00 Uhr*
DI	17.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr*
MI	18.12.2019	11:00 & 14:00 & 18:00 Uhr*
DO	19.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr*
FR	20.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr*
SA	21.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr*
SO	22.12.2019	11:00 Uhr*
MO	23.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr*
DO	26.12.2019	11:00 Uhr
SA	28.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
SO	29.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
MO	30.12.2019	11:00 Uhr



### DEZEMBER

GROSSES HAUS	SO	<b>01.</b>	<b>DER NUSSKNACKER</b> WIEDERAUFNAHME Peter I. Tschaikowsky FV, Preiskategorie A	15:00
	REITHALLE		<b>DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER</b> Eberhard Streul FV, Preiskategorie S*	20:00
GROSSES HAUS	DI	<b>03.</b>	<b>DER VETTER AUS DINGSDA</b> Eduard Künneke FV, Preiskategorie B	19:30
	GROSSES HAUS	MI	<b>04.</b>	<b>DAS RHEINGOLD</b> Richard Wagner Einführung 19:00 Mi blau, M, FV, Preiskategorie W
GROSSES HAUS	DO	<b>05.</b>	<b>BALLET ROCKS!</b> Eine Rock-Revue von Mark McClain FV, Preiskategorie B	19:30
	SCHLICK 29 STEINWEG 29		<b>THEATER IM SCHLICK 29</b> #3 Black Star – Alternative Unplugged FV, Eintritt 12 €	21:00
GROSSES HAUS	FR	<b>06.</b>	<b>CARMEN</b> Georges Bizet Einführung 19:00 FV, Preiskategorie M	19:30

### DEZEMBER

REITHALLE	FR	<b>06.</b>	<b>PREMIERE</b> <b>JUGEND OHNE GOTT</b> Ödön von Horváth / Kristo Šagor FV, Preiskategorie S*	20:00
GROSSES HAUS	SA	<b>07.</b>	<b>DER NUSSKNACKER</b> Peter I. Tschaikowsky FV, Preiskategorie A	18:00
	GROSSES HAUS	SO	<b>08.</b>	<b>DIE FLEDERMAUS</b> Johann Strauß SoNa, FV, Preiskategorie M
REITHALLE			<b>JUGEND OHNE GOTT</b> Ödön von Horváth / Kristo Šagor RH, FV, Preiskategorie S*	20:00
GROSSES HAUS	DI	<b>10.</b>	<b>DER VETTER AUS DINGSDA</b> Eduard Künneke FV, Preiskategorie B	19:30
	REITHALLE	MI	<b>11.</b>	<b>JUGEND OHNE GOTT</b> Ödön von Horváth / Kristo Šagor FV, Preiskategorie S*
GROSSES HAUS			<b>DIE FLEDERMAUS</b> Johann Strauß Mi rot, FV, Preiskategorie M	19:30

### DEZEMBER

GROSSES HAUS	DO	<b>12.</b>	<b>BALLET ROCKS!</b> Eine Rock-Revue von Mark McClain Do rot, KLA, FV, Preiskategorie B	19:30
	GROSSES HAUS	FR	<b>13.</b>	<b>SCHWEIG, BUB!</b> Fitzgerald Kusz Fr rot, FV, Preiskategorie A*
GROSSES HAUS		SA	<b>14.</b>	<b>3. SINFONIEKONZERT CONCERTINO</b> Werke von Bohuslav Martinů, Igor Strawinsky und Felix Mendelssohn Bartholdy FV, Preiskategorie I*
	GROSSES HAUS			<b>BALLET ROCKS!</b> Eine Rock-Revue von Mark McClain FV, Preiskategorie A*
REITHALLE				<b>EXTRAWURST</b> Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob FV, Preiskategorie S*
GROSSES HAUS	SO	<b>15.</b>	<b>3. SINFONIEKONZERT</b> Werke von Bohuslav Martinů, Igor Strawinsky und Felix Mendelssohn Bartholdy KLKA, FV, Preiskategorie F*	18:00
	REITHALLE			<b>EXTRAWURST</b> Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob FV, Preiskategorie S*

### DEZEMBER

GROSSES HAUS	MO	<b>16.</b>	<b>3. SINFONIEKONZERT</b> Werke von Bohuslav Martinů, Igor Strawinsky und Felix Mendelssohn Bartholdy KA, FV, Preiskategorie F*	20:00
	GROSSES HAUS	DI	<b>17.</b>	<b>BALLET ROCKS!</b> Eine Rock-Revue von Mark McClain Di, FV, Preiskategorie B*
REITHALLE				<b>JUGEND OHNE GOTT</b> Ödön von Horváth / Kristo Šagor FV, Preiskategorie S*
REITHALLE	MI	<b>18.</b>	<b>JUGEND OHNE GOTT</b> Ödön von Horváth / Kristo Šagor FV, Preiskategorie S*	20:00
GROSSES HAUS	DO	<b>19.</b>	<b>DIE FLEDERMAUS</b> Johann Strauß Do blau, FV, Preiskategorie M*	19:30
	GROSSES HAUS	FR	<b>20.</b>	<b>BALLET ROCKS!</b> Eine Rock-Revue von Mark McClain Fr blau, FV, Preiskategorie A
GROSSES HAUS		SA	<b>21.</b>	<b>CARMEN</b> Georges Bizet Einführung 19:00 FV, Preiskategorie M*

### DEZEMBER

REITHALLE	SA	<b>21.</b>	<b>DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER</b> Eberhard Streul FV, Preiskategorie S*	20:00
GROSSES HAUS	SO	<b>22.</b>	<b>DER NUSSKNACKER</b> Peter I. Tschaikowsky FV, Preiskategorie A*	18:00
	REITHALLE	MO	<b>23.</b>	<b>DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER</b> Eberhard Streul FV, Preiskategorie S*
GROSSES HAUS	MI	<b>25.</b>	<b>DER NUSSKNACKER</b> Peter I. Tschaikowsky FV, Preiskategorie B	15:00
	REITHALLE			<b>DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER</b> Eberhard Streul FV, Preiskategorie S
GROSSES HAUS	DO	<b>26.</b>	<b>DIE FLEDERMAUS</b> Johann Strauß FV, Preiskategorie M	18:00
	GROSSES HAUS	FR	<b>27.</b>	<b>DER VETTER AUS DINGSDA</b> Eduard Künneke FV, Preiskategorie A

### DEZEMBER

GROSSES HAUS	SA	<b>28.</b>	<b>DER NUSSKNACKER</b> Peter I. Tschaikowsky FV, Preiskategorie A	19:30
	REITHALLE		<b>EXTRAWURST</b> Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob FV, Preiskategorie S	20:00
REITHALLE	SO	<b>29.</b>	<b>EXTRAWURST</b> Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob FV, Preiskategorie S	18:00
GROSSES HAUS			<b>CARMEN</b> Georges Bizet Einführung 19:00 FV, Preiskategorie M	19:30
	GROSSES HAUS	MO	<b>30.</b>	<b>SCHWEIG, BUB!</b> Fitzgerald Kusz FV, Preiskategorie A
GROSSES HAUS		DI	<b>31.</b>	<b>DIE FLEDERMAUS</b> Johann Strauß FV, Preiskategorie G
	REITHALLE			<b>EXTRAWURST</b> Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob FV, Preiskategorie S

### DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm  
Ein Auftragswerk für das Theater Paderborn und das Landestheater Coburg

Esel, Hund, Katze und Hahn machen sich auf den Weg, ihre Karriere als Stadtmusikanten zu starten. Bei einer Hütte im Wald schmieden sie einen Plan, die Hausbewohner zu vertreiben: Der Hund springt auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze. Sie beginnen zu singen und das Werk der zeitgenössischen Komponisten schlägt alle in die Flucht. Ob sie die Stadt jemals erreichen werden?

R Phillip Löhle | B/K Thomas Rump | ME Thomas Esser  
Mit Pasch, Schmidt; Scheibli, Träger, Zinser, Statisterie des Landestheaters Coburg

### SCHWEIG, BUB!

Volksstück von Fitzgerald Kusz  
Eine fränkische Familie feiert die Konfirmation des einzigen Sohnes. Nach der kirchlichen Zeremonie hat man sich zum Festessen versammelt. Zwischen Leberknödelsuppe und Festbraten wird viel geredet und der Alkohol fließt in Strömen. Nach und nach entgleitet die Atmosphäre, Konflikte zwischen den Familienmitgliedern werden hochgespielt. Nur Fritz, der Konfirmand, kommt nicht zu Wort ...

R Matthias Straub | B Till Kuhnert | K Carola Volles  
Mit Berger, Hänel, Pasch, Schomers; Fargel, Liebscher, Scheibli, Straus

**LEGENDE**  
Di = Dienstags-Abo SoNa = Sonntagnachmittags-Abo  
FV = Freier Verkauf Mi rot/blau = Mittwochs-Abo Rot/Blau  
KA = Konzert-Abo Do rot/blau = Donnerstags-Abo Rot/Blau  
RH = Reithallen-Abo Fr rot/blau = Freitags-Abo Rot/Blau  
\* = Junges Landestheater  
\* = Eingeschränktes Parken auf dem Schlossplatz

KLKA = Kleines Konzert-Abo  
KLA = Kleines Abo  
M = Musiktheater-Abo  
\* = Premiere

